

[2490.] Bei E. Levit in Bromberg ist erschienen:
Hood, Eugen Arams Traum, deutsch von v. Franck und
Ruhe. 15 Ngr.
Da ich diese höchst gelungene Arbeit nicht allgemein pro N.
versende, bitte fest zu verlangen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2491.] Der Unterzeichnete sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Luciani Opera ed. Schmid. Vol. VIII. apart. Mitau 1777.
(Nauck in Leipzig.)
Leipzig, 13. Mai 1841.

C. S. Neclam.

[2492.] Die Kessetringsche Hofbuchh. in Hildburghau-
sen sucht:
1 Martens, Einleitung in das positive europäische Völker-
recht.
1 Klüber, europäisches Völkerrecht. 2 Bände.

[2493.] Pertbes-Besser u. Mauke in Hamburg su-
chen billig u. bitten um Offerte:
1 Lewald, Europa. complet.

Vermischte Anzeigen.

[2494.] Stuttgart, den 1. Mai 1841.
P. P.

In meinem Circular v. 2. März v. J. beehrte ich mich, Sie
mit der Unterschrift des Herrn Friedrich Bergmann
bekannt zu machen. Dieser ist unter heutigem von der
Führung des Geschäfts abgetreten und hört somit auf, in
meinem Namen zu unterzeichnen.

Indem ich bitte, davon geneigte Vormerkung zu nehmen,
habe ich die Ehre zu zeichnen hochachtungsvoll

Ihr ergebenster
J. F. Cast.

[2495.] Mit Bezugnahme auf unser Circular v. 1. März,
worin wir den Ankauf der Weltenschen Kunst- und Musika-
lienhandlung anzeigten, bitten wir alle für uns bestimmten
Verlangzetteln bei unserm Commissionair, Herrn Ch. E. Koll-
mann, abgeben zu lassen.
Carlsruhe, 26. April 1841.

Kreuzbauer & Nöldeke.

[2496.] Freieremplare.

Nur bei fester Abnahme meines Verlages gebe ich Frei-
exemplare, und enthalte meine Facturen die nöthige Bemerkung
darüber; es ist ja auch andernfalls gar kein Grund dazu vor-
handen. — Gleichwohl sind mir in diesem Jahre mehrmals fest
und mit Freieremplaren bezogene Artikel zur Disposition
gestellt worden, worauf ich keine Rücksicht nehmen konnte. Ich
erkläre aber hierdurch zur Vermeidung von Differenzen öffent-
lich nochmals:

„daß ich nur bei Bestellungen auf feste Rechnung
Freieremplare gebe, so bezogene Artikel aber auch
nicht zurück oder als Disponenden annehmen werde.“

Münster, den 28. April 1841.

J. S. Deiters.

[2497.] Meine geehrten Geschäftsfreunde,
insbesondere aber die Herren Commissionaire
in Leipzig setze ich hierdurch ergebenst in
Kenntniß, daß Herr **C. G. Schmidt**
in Leipzig mit heute aufgehört hat,
mein Commissionair zu sein, und daß ich
meine Leipziger Commissionsgeschäfte dem
Herrn Rud. Hartmann
übertragen habe, welcher sogleich nach been-
digter Messe sein neues Stablisement in
Leipzig eröffnen wird. Alle an mich ge-
richtete Zahlungen, Bücherpakete, Zettel u.
müssen daher, von heute an, in meinem
Gewölbe (Universitätsstraße Nr. 12) an
meine Geschäftsführer (die Herren **Auer-
bach** und **Thürnagel**) abgeliefert, und
nach der Messe dem Herrn **Rud.
Hartmann** behändigt werden, dessen
Circular das Nähere besagt, widrigenfalls
ich für den richtigen Empfang nicht büрге.
Leipzig, den 11. Mai 1841.

Gottfr. Basse aus Duedlinburg.

[2498.] Gesuch. Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buch-
handel beschäftigt und gestützt auf die Empfehlung seines Princi-
pals, sucht zu seiner fernern Ausbildung zu Johanni a. c. eine
Stelle als Gehülfe, unter den bescheidensten Ansprüchen auf Sa-
lair. Auf Verlangen kann indes der Antritt sogleich geschehen. —
Gefällige Offerten unter der Chiffre P. wird Hr. W. En-
gelmann in Leipzig die Güte haben zu besorgen.

[2499.] Vermietung.

Als Niederlage für Buchhändler ist von Michaelis
an ein sehr helles und geräumiges Local zu vermietthen in
der Nähe der Buchhändlerbörse, Ritterstraße, kleines Fürstencol-
legium 2 Treppen hoch, und kann dazu in der Ostermesse auch
noch ein anderes Zimmer abgelassen werden.

[2500.] Packseile, Buchleinen und Schachtelraden à Pfund
3 ggr., Nähbindfaden, Weischlußfaden und ganz feinen Bindfaden
à Pfund 5 ggr. empfiehlt

Wilhelm Müller,
Seilermeister in Taucha.

NB. Bestellzettel bitte ich bei Herrn Schreck abgeben zu
lassen.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.